

Europäische Wissenschaftsbeziehungen

hg. von Dietrich von Engelhardt, Ingrid Kästner, Jürgen Kiefer, Karin Reich

– Band 5 –

Jürgen Kiefer (Hg.)

Heilkunde und Heilmittel. Zum Erwerb und Transfer von medizinisch- pharmazeutischem Wissen in Europa



Shaker Verlag
Aachen
2013

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Horst Rudolf Abe-Studien für Wissenschaftsgeschichte; 5

(Horst Rudolf Abe, 1927-2006, Medizin- und Wissenschaftshistoriker,
Vizepräsident der Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt)

Der Herausgeber dankt den Sponsoren

**Dalberg-Stiftung für Wissenschaft und Forschung,
Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt,**

die den Druck dieses Bandes ermöglicht haben.

Copyright Shaker Verlag 2013

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-1788-5

ISSN 1868-6125

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Der fünfte Band der Schriftenreihe „Europäische Wissenschaftsbeziehungen“ vereint die wissenschaftlichen Ergebnisse einer weiteren Tagung der gleichnamigen Projektkommission, die seit 2008 an der 1754 gegründeten Akademie gemeinnütziger Wissenschaften zu Erfurt arbeitet. Die Beiträge von Wissenschaftlern aus mehreren europäischen Ländern und verschiedenen Disziplinen stehen unter dem Generalthema „Heilkunde und Heilmittel. Zum Erwerb und Transfer von medizinisch-pharmazeutischem Wissen in Europa“ und schlagen einen geographischen und zeitlichen Bogen, der durch die Schwerpunkte „Ost- und Südosteuropa im 19./20. Jahrhundert“, „Europa im 18./19. Jahrhundert“ und „Medizin und Pharmazie von der Antike bis zur Neuzeit“ Gestalt annimmt. Momente aus der deutschen, griechisch-römischen, kanadischen, norwegischen, polnischen, portugiesischen, russischen, spanischen und türkischen Medizin-, Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte werden lebendig und ebenso umfasst der Band historische Untersuchungen zu Einzelpersonen wie Johann Andreas Wilhelm Büchner, Traugott Gerber, Erich Frank, Albrecht Kossel, Matthaëus Mederer, Ilja Mečnikov und Paul Ehrlich oder zu medizinischen Teilgebieten wie der Immunologie, Pharmakologie, Inneren Medizin, Chemotherapie oder z.B. auch zur Lepra. Der Leser erfährt neueste Forschungsergebnisse und Interpretationen zum „Erfurter Kartäuserregimen“, dem Kalenderwesen im 17. und 18. Jahrhundert, der Preisfragenkultur im 18./19. Jahrhundert, zur Entwicklung neuer Heilmittel wie das Dicumarol im 20. Jh. und erfährt schließlich noch Details über angesehene Mediziner wie Frank, Hufeland, Jenner, Koch, Pasteur und andere sowie über medizinische Werke aus der bedeutenden mittelalterlichen Handschriftensammlung des Amplonius. Letztlich bereichern die Beiträge des Bandes die Medizin-, Pharmazie- und Wissenschaftsgeschichte um interessante Bausteine und sind insbesondere für diesen Leserkreis zu empfehlen.